



## **Hinweise für die Atemschutzwiederholung** **Herbst 2020 und Frühjahr 2021**

Liebe Wehrführerinnen und Wehrführer,

aufgrund der Corona Pandemie sind wir gezwungen, die Bahndurchgänge wie folgt durchzuführen:

Wir haben Termine für je ca. 10 M vergeben, um 18:30, 19:00 und 19:30 Uhr.

Die Kameraden warten vor dem **Eingang des JFZ** (nicht wie sonst 2. Eingang) und werden dort von einem Ausbilder abgeholt. Im Gebäude ist ein Mund/Nasenschutz zu tragen.

Die weiteren Modalitäten bitte den Anhängen entnehmen.

Für das Frühjahr 2021 sind die Termine wieder nach dem Erscheinen im Vorjahr vergeben, allerdings auch mit einer zeitlichen Staffelung wie vor, weil dieses sehr gut ankam (kein Stau vor der Anmeldung/keine Wartezeiten in der Bahn/ verlässliche Umsetzung des Hygienekonzeptes).

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

Bitte bucht bei Bedarf Plätze dazu oder ab, weil wir nicht wissen, wer gerade als AS Träger in euren Wehren aktiv ist. Wichtig ist das abbuchen, viele Plätze bleiben ungenutzt.

Pflegt bitte die Rubrik Atemschutz im Fox Programm, damit alle aktiven Träger auch in der Liste auftauchen.

Die Ausbilder in der Bahn können aus Datenschutz Gründen keine persönlichen Daten der Teilnehmer sehen, auch nicht, ob ein AS Lehrgang absolviert oder die jährliche Unterweisung gemacht wurde.

Dass die gültige G26.3 im Original vorzulegen ist, ist nicht neu, genau wie der Barterlass. Rasierzeug und Schaum steht parat, erspart allen bitte die Diskussion.

Andere Termine als die jetzt verfügbaren gibt es in dem jeweiligen Halbjahr nicht. Die Bahn ist nicht nach Belieben geöffnet, das ist mit unseren ehrenamtlich tätigen Ausbildern nicht möglich und auch nicht gewünscht. Wenn einzelne Kameraden die zugewiesenen Termine, aus welchen Gründen auch immer, nicht wahrnehmen können, müssen Sie sich rechtzeitig um einen Ersatztermin kümmern. Es stehen ausreichend Termine im Jahr zur Verfügung, um alle aktiven AS Träger durch die Bahn zu bekommen.

**Kreisfeuerwehrverband  
Rendsburg-Eckernförde**



P.-H.-Eggers-Straße 22-24 – 24768 Rendsburg  
Telefon 04331/28581 – Telefax 04331/55436 – e-Mail: [Info@KfV-RDECK.de](mailto:Info@KfV-RDECK.de)

Die Termine können unabhängig von der von uns vorgenommenen Einteilung von den Wehren innerhalb der freigeschalteten Zeit frei gewählt werden, alternativ ist es möglich, rechtzeitig bei uns Wünsche zu äußern.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Eure Geschäftsstelle  
Kreisfeuerwehrverband  
Rendsburg Eckernförde

Umsetzungsbeispiel:

*Die Teilnehmenden der Belastungsübung warten vor dem Übungsgebäude. Nach Aufforderung durch das Bedienpersonal begeben sich die ersten 2 oder 3 Teilnehmenden (je nach Trupfgröße) zur Registrierung. Sie tragen dabei mindestens eine Mund-Nase-Bedeckung.*

*Nach einer Händedesinfektion und Registrierung nehmen die Teilnehmenden ihre Geräte auf. Hierbei sollen sie einen ausreichenden Abstand (mind. 1,5 besser 2,0 Meter) voneinander halten. Sind die Geräte aufgenommen und angeschlossen, begeben sich die Teilnehmenden auf die Übungsanlage.*

*Jetzt können die nächsten 2-3 Teilnehmenden eintreten. Diese desinfizieren sich die Hände und registrieren sich auch und begeben sich nach Geräteaufnahme in den Übungsraum. Sie begegnen sich hierbei nicht mit den schon in der Übungsstrecke befindlichen Feuerwehrangehörigen.*

*Die Feuerwehrangehörigen, die mit dem Streckendurchgang fertig sind, begeben sich in einen separaten Raum zur Geräteabgabe. Da die Atemfrequenz und Stärke des Ausatmens nach einer Belastungsübung in der Regel höher sind als in Normalzustand, stehen die Teilnehmenden beim Ablegen der Geräte weiter (ca. 5 Meter) auseinander. Die Ablageflächen sind markiert.*

Die FF wartet vor dem Eingang (1) JFZ im Fahrzeug und wird vom Ausbilder in das Gebäude geführt. Da ausreichend Platz zur Verfügung steht, können 7 M einer Wehr zum gleichen Zeitpunkt ins Gebäude.

Die Teilnehmer tragen MNS!

Die Teilnehmer warten an den markierten Stellen vor der Registrierung.

Die Teilnehmer desinfizieren sich die Hände vor dem Betreten des Raumes und Registrierung. Spender sind vor dem Raum (2) vorhanden.

3 Teilnehmer rüsten sich aus und begeben sich in die Übungsanlage (2 m Abstand sind gekennzeichnet)

Wird wie beschrieben übernommen, Verfahren wie vor.

Die Teilnehmer, die den Durchgang beendet haben, treten einzeln in die „Waschküche“ (3) ein und nehmen die Maske dort ab.

Der restliche Trupp wartet an der Markierung vor dem Raum (5 m). Die Maske wird sofort in das Desinfektionsbecken getaucht. Der Teilnehmer setzt seinen MNS auf und verlässt über den Flur Dusche den Raum.

Er folgt der Markierung und legt im Stiefengang (4) das Gerät ab und stellt die Flasche in den Flaschenwagen. Der Teilnehmer verlässt das Gebäude durch den Seitenausgang.

(1)



(2)

(3)



(4)

